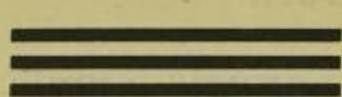


Z



Für Ostern



empfehlen wir eine nachdrückliche Verwendung für unsere drei Jugendschriften. Wir bereiten eine kleine Propaganda-Broschüre vor, die ca. 120 **empfehlenswerte Urteile** aufweist und geschmückt mit einigen reizenden Bildern von Franz Pocci, einen Umfang von

A. Gjems-Selmer Die Doktorsfamilie im hohen Norden

Originalumschlagzeichnung
von
W. Schwarz

Solid gebunden *№* 2.—

5.—10. Auflage

Franz Pocci Märchen, Lieder und lustige Komödien

Geleitgedicht von
Martin Greif

Ca. 200 Bilder

Über 200 S. Text

Solid geb. *№* 2.—

4.—6. Auflage

A. Gjems-Selmer Als Mutter klein war

Umschlag und Buchschmuck
von

J. Damberger

Solid gebunden *№* 2.—

2.—5. Auflage

2 $\frac{1}{2}$ Bogen Gross-Oktav annehmen wird. Wir fügen jeder Sendung einige Exemplare dieser Broschüre bei, den Herren Kollegen damit ein unerreichtes Propagandamittel in die Hand gebend, dessen Wirkung eine andauernde sein wird. Schutzumschläge mit Aufdruck von Kritikenauszügen erleichtern ausserdem Ihre Verkaufsbemühungen. Wir offerieren je 1 **Probexemplar mit 40% 7/8 beliebig gemischt für *№* 7.20 = 49%.**

Ein sinniges Geschenk für junge Mädchen und Frauen.

Deutsche Tageszeitung: Die norwegische Schriftstellerin, die sich durch ihre Kinderbücher „Die Doktorsfamilie im hohen Norden“ und „Als Mutter klein war“ auch in Deutschland bekannt gemacht hat, bietet diesmal hübsche Schilderungen aus ihrem Leben, das merkwürdig genug verlaufen ist. Aus jeder Zeile des Buches spricht ein warmes Gemüt und ein starkes Herz, zugleich auch ein poetisch beschwingter Geist, dem der eigentümliche Zauber der nordischen Natur Nahrung spendet.

Allgem. Zeitg., München: Frau Gjems-Selmer hat ihren zahlreichen Freunden mit ihrem schönen, neu erschienenen Buche „Damals“, das Erinnerungen aus ihrem Leben bringt, neben dem Genuss, welchen das Werk reifen Menschen gewährt, eine grosse Überraschung bereitet. — Ein Gefühl der Bewunderung ergreift uns, wenn wir den Erzählungen der jungen, tapferen Frau folgen, sie begleiten in die unendliche Einsamkeit, nach den Grenzen von Finnmarken, in Kulturverhältnisse, die uns verwöhnten Menschen des Südens fast undenkbar und unerträglich scheinen. . . . Wunderbar sind besonders neben den tiefsten Bildern des Lebenskampfes in den Anfangszeiten für den „ersten“ Arzt in diesem entlegensten Winkel des hohen Nordens die Schilderungen der grossartig schönen Landschaft des Balfsfjord.

A. Gjems-Selmer

Damals

Aus meinem Leben

Buchschmuck von **S. Tusar**

Geh. *№* 2.50; geb. *№* 3.50.

2. und 3. Tausend.

M. Post: Es ist ein prächtiges Buch, in dem Frau Gjems-Selmer in ihrer einfach klaren und doch so innig beseelten Art aus ihrem Leben erzählt. Die Schilderungen der grandiosen Nordlandswelt mit ihren Schrecken und ihrem strahlenden Zauber, sie tragen die Glut und die Wahrhaftigkeit des Erlebten. . . . Ich weiss kaum ein trefflicheres Buch für Mütter, als dieses warme, liebe und schöne Buch der Frau Gjems-Selmer. Und ebenso jede junge Frau sollte den Band auf den Weihnachtstisch gelegt bekommen, denn er ist auch ein Ehestandsbrevier voll beherzigenswerter Dinge. Ein Buch der Natur, ein Buch der Liebe, ein Buch der Stärke — ein echtes und rechtes Hausbuch ist: Damals.

Frankfurter Generalanzeiger: „Die Schilderung der bald heiteren, bald bitter ernsten Erlebnisse der Asphaltblume in jenem furchtbar rauhen, jenseits aller Kultur liegenden Tale, dessen wenige Bewohner im Stile ihrer Vorfahren vor tausend Jahren weiterleben, sind ganz schlicht und mit packender Wahrhaftigkeit erzählt. Und stets wieder reisst sie uns mit in ihrer leidenschaftlichen Hingabe an die grosse Natur, die so überwältigend furchtbar ist in der monatelangen Eisesnacht, und die Spenderin aller Schönheit und Freude, wenn die Gottheit der ewigen Sonne sie zu kurzem jubelnden Leben wachgeküsst hat. — Das Büchlein soll jedem empfindsamen Leser angelegentlich empfohlen sein.“

2 Probexemplare mit 40%.

Roter Bestellzettel anbei!

München, Mitte März 1908.

Verlag Etzold & Co.